

**Anrechnungsbogen für Module im Studienanteil „Allgemeine Grundschulpädagogik“ (AGSP) der HU-Berlin
(Stand: Juli 2020)**

Wenn Sie sich Veranstaltungen aus einem früheren Studium als Äquivalent für bestimmte Module in der Allgemeinen Grundschulpädagogik anrechnen lassen möchten, bitten wir Sie, in den folgenden Tabellen einzutragen, welche Inhalte aus Ihrer Sicht äquivalent sind.

Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

- Bachelor-Veranstaltungen und -Leistungen können **nicht** für den Master angerechnet werden (Regelung der ZSP-HU)
- Nur Veranstaltungen und Leistungen von anerkannten Hochschulen können angerechnet werden
- Eine Veranstaltung aus einem vorherigen Studium kann in der Regel nur einmal angerechnet werden (Mögliche Ausnahme: Falls Sie für eine Veranstaltung an einer anderen Hochschule mehr LP erhalten haben als im beantragten Äquivalent an der HU)

Bitte reichen Sie jeweils als **Anhang** zu diesem Dokument ein:

1. Geltende Studienordnung des Studiums, aus dem Sie sich Veranstaltungen anrechnen wollen bzw. offizielle Modulbeschreibungen der Veranstaltungen, die Sie als äquivalent ansehen; Anzahl der Leistungspunkte; Anforderungen und Umfang der Veranstaltung
2. Kopie/Scan Ihres Zeugnisses bzw. Veranstaltungsnachweise/ Transcript of Records

BA-Modul 1: Grundlagen der Allgemeinen Grundschulpädagogik

AGSP-Veranstaltung der HU-Berlin, für die ein Äquivalent eingereicht/beantragt wird	Veranstaltung(en)/Leistung(en), die dafür angerechnet werden soll(en) Name der Veranstaltung(en), SWS + LP, Hinweis auf geltenden Abschnitt in der Studienordnung (Falls Sie mehrere Veranstaltungen nennen, weisen Sie diese bitte mit Ziffern aus)	Inhaltliche Begründung (Welche Inhalte sind äquivalent zu der Veranstaltung, für die es angerechnet werden soll) (Falls Sie mehrere Veranstaltungen genannt haben, beziehen Sie sich bitte auf die Ziffern in der mittleren Spalte)
VL: Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik (2 SWS, 2 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Grundschule; Grundschule als Bildungsinstitution für alle Kinder • Funktionen und Organisationsformen der Grundschule (z.B. Ganztagschule; Länger gemeinsam lernen, Pädagogisches Zeitmanagement im Schulalltag, Lernen am anderen Ort) • Empirische Befunde zu den Leistungen der Grundschule • Aktuelle Reformen in Schule und Unterricht 	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
VL: Lernen, Entwicklung, Heterogenität (2 SWS, 2 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Modelle und empirische Befunde zur menschlichen Entwicklung • •Meilensteine kindlicher Entwicklung aus entwicklungspsychologischer, soziologischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektive • •Inter- und intraindividuelle Heterogenität in der sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung von Kindern • •Entwicklungskonzepte und Interventionsmodelle in der Disziplin Grundschulpädagogik 	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
SE Wissenschaftsdisziplin Grundschulpädagogik (2 SWS, 2 LP)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

<p>An ausgewählten Inhalten der Grundschulpädagogik werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt. Mögliche Schwerpunkte können bspw. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundschulpädagogik als wissenschaftliche Disziplin • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Kenntnis und Reflexion wissenschaftlicher Textsorten • Verfassen wissenschaftlicher Texte 		
<p>Modulabschlussprüfung (1 LP) Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leer-zeichen) und Vorbereitung</p>	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>

Lern- und Qualifikationsziele des gesamten Moduls: Im Studienbereich „Allgemeine Grundschulpädagogik“ erwerben die Studierenden grundlegende historische und systematische Wissensbestände zum Aufwachsen von Kindern sowie zur Institution Grundschule. Sie kennen historische sowie gegenwärtige soziologische, entwicklungspsychologische und erziehungswissenschaftliche Theorien sowie empirische Befunde zu Kindheit sowie zu kindlicher Entwicklung und können diese zu historischen und gegenwärtigen Formaten von Schule und Unterricht ins Verhältnis setzen. Die Studierenden kennen grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese in der Disziplin Grundschulpädagogik an. Die Studierenden kennen theoretische Modelle, mit denen sich Heterogenität und Heterogenitätsdimensionen im Unterricht der Grundschule beschreiben lassen; insbesondere haben sie Kenntnisse über soziokulturelle, sozioökonomische und sprachliche Heterogenität sowie über Leistungsheterogenität und Grundaspekte von Schule und Unterricht erworben. Sie verfügen über Kenntnisse zu Entwicklungsprozessen in der Schul- und Unterrichtskultur, die geeignet sind, um den sozialen, emotionalen und kognitiven Lernausgangslagen in heterogenen Lerngruppen der Grundschule zu entsprechen. Insbesondere haben sie Kenntnisse zur pädagogischen Gestaltung von Transitionen und Konsistenz im Bildungsverlauf; zu den Risiko- und Resilienzfaktoren kindlicher Entwicklung sowie zu Formen und Möglichkeiten professioneller Kooperation in multi-professionellen Teams der Grundschule

MA-Modul 1: Lehren und Lernen im institutionellen Kontext

AGSP-Veranstaltung der HU-Berlin, für die ein Äquivalent eingereicht/beantragt wird	Veranstaltung(en)/Leistung(en), die dafür angerechnet werden soll(en) Name der Veranstaltung(en), SWS + LP, Hinweis auf geltenden Abschnitt in der Studienordnung (Falls Sie mehrere Veranstaltungen nennen, weisen Sie diese bitte mit Ziffern aus)	Inhaltliche Begründung (Welche Inhalte sind äquivalent zu der Veranstaltung, für die es angerechnet werden soll) (Falls Sie mehrere Veranstaltungen genannt haben, beziehen Sie sich bitte auf die Ziffern in der mittleren Spalte)
SE: Grundschule als Ort von Sozialisation und Bildung (2 SWS, 2 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Kindheit als eigenständige Phase von Sozialisations- und Bildungsprozessen • Das Bild vom Kind als kompetenter Akteur in seinen Sozialisations- und Bildungswelten • Grundschule als Sozialisations- und Bildungsinstanz in kommunalen/regionalen Bildungslandschaften und als Ort informeller, nonformaler und formaler Bildungsprozesse • Soziale Herkunft und Bildungsgerechtigkeit in der Grundschule (Gestaltung von Übergängen; Individualisierung und kooperatives Lernen in heterogenen Lerngruppen) • Pädagogisches Handeln – Interaktionen zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern • Reflexion beobachteter Schulpraxis: Umgang mit Unterrichtsstörungen, Klassenrituale, Elternarbeit 	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
SE: Grundschule als Ort professionellen Handelns (2 SWS, 2 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Professionelle pädagogische Lehrerinnen- und Lehrer- Schülerinnen- und Schüler- Beziehungen • Gelingende Lehrerinnen- und Lehrer-Schülerinnen- und Schüler-Interaktionen in Lernprozessen • Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht als Gegenstand professioneller Kooperation 	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogischer Leistungsbegriff und Formen der Leistungsbewertung in heterogenen Lerngruppen 		
<p>Modulabschlussprüfung (1 LP) Klausur (60 Min.) oder multimediale Prüfung (ca. 20 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung</p>	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>

Lern- und Qualifikationsziele des gesamten Moduls: Im Modul „Lehren und Lernen im institutionellen Kontext“ erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zur Institution Grundschule als Ort des gemeinsamen Aufwachsens aller Kinder. Sie kennen die Funktionen der Grundschule, können diese kritisch reflektieren und heranziehen, um den Bildungsauftrag der Grundschule im Rahmen regionaler bzw. kommunaler Bildungslandschaften zu bestimmen. Die Studierenden können im Kontext vertiefter Kenntnisse zu kindlichen Lern- und Entwicklungsprozessen Merkmale kindgerechter und schülerorientierter Grundschule begründen und sind in der Lage, Schulkonzepte und Schulprofile zu beurteilen. Die Studierenden kennen theoretische Modelle professioneller pädagogischer Kompetenz; sie haben vertiefte Kenntnisse zu pädagogischen Handlungsmodellen, insbesondere zur Kooperation mit anderen Professionellen und Eltern sowie zur pädagogischen Beziehungsgestaltung mit Schülerinnen und Schülern erworben. Ihnen sind Modelle der Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht sowie der Lernstanderhebung und Leistungseinschätzung bekannt

MA-Modul 2: Lernen und Entwicklung im Kindesalter

AGSP-Veranstaltung, für die ein Äquivalent eingereicht/beantragt wird	Veranstaltung(en)/Leistung(en), die dafür angerechnet werden soll(en) Name der Veranstaltung(en), SWS + LP, Hinweis auf geltenden Abschnitt in der Studienordnung (Falls Sie mehrere Veranstaltungen nennen, weisen Sie diese bitte mit Ziffern aus)	Inhaltliche Begründung (Welche Inhalte sind äquivalent zu der Veranstaltung, für die es angerechnet werden soll) (Falls Sie mehrere Veranstaltungen genannt haben, beziehen Sie sich bitte auf die Ziffern in der mittleren Spalte)
Studienprojekt (2 SWS, 4 LP) Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Studienprojektes „Lernen“ Praxisbezogene Grundlegung und Anwendung projekttheoretischen, lerntheoretischen und beobachtungstheoretischen Wissens in einem selbst durchgeführten, beobachteten Projekt. Mögliche Schwerpunkte können bspw. sein: <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung kooperativer Lernformen • Lernen am anderen Ort • Kollegiale Fallberatung • Kinderpatenschaften 	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Modulabschlussprüfung (1 LP) Portfolio (Projektdokumentation) im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Lern- und Qualifikationsziele des gesamten Moduls: Im Modul „Lernen und Entwicklung im Kindesalter“ nutzen die Studierenden empirische Befunde der Kindheitsforschung, Wissensbestände zu kindlicher Entwicklung sowie pädagogisch-didaktische Kenntnisse als Orientierungsrahmen und entwickeln, erproben und evaluieren Lerngelegenheiten für Kinder. Sie reflektieren ihr professionelles Selbst, indem sie zu Kindern eine pädagogische Beziehung aufbauen.

Modul 3 im Bereich Bildungswissenschaften: Lehr- und Lernforschungsprojekt im Praxissemester

AGSP-Veranstaltung, für die ein Äquivalent eingereicht/beantragt wird	Veranstaltung(en)/Leistung(en), die dafür angerechnet werden soll(en) Name der Veranstaltung(en), SWS + LP, Hinweis auf geltenden Abschnitt in der Studienordnung (Falls Sie mehrere Veranstaltungen nennen, weisen Sie diese bitte mit Ziffern aus)	Inhaltliche Begründung (Welche Inhalte sind äquivalent zu der Veranstaltung, für die es angerechnet werden soll) (Falls Sie mehrere Veranstaltungen genannt haben, beziehen Sie sich bitte auf die Ziffern in der mittleren Spalte)
<p>LFP-Seminar: Lern- und Entwicklungsprozesse in der Grundschule erforschen (2 SWS, 4 LP)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines spezifischen, auf die Grundschule bezogenen Lehr- und Lernforschungsprojektes z.B.: • Beobachtung und Diagnose von Lernprozessen von Kindern • Beschreibung von Lern- und Entwicklungsprozessen von Kindern 	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>	<p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>

Lern- und Qualifikationsziele des gesamten Moduls:

Die Studierenden...

- kennen Ziele und Methoden der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie zentrale forschungsmethodische Begriffe und Vorgehensweisen. Sie verstehen die Funktion schulischer, interner Evaluation im Kontext von Projekten der Unterrichts- und Schulentwicklung.
- Sie verfügen über forschungsmethodische Kompetenzen zur Planung und Umsetzung von Projekten der Evaluation und Weiterentwicklung von Unterricht und Schule (z. B. Definition und Operationalisierung von Indikatoren, Konzeption eines Untersuchungsdesigns, Auswahl und Anpassung von Instrumenten).
- sind in der Lage, für einen konkreten schulpraktischen Kontext Forschungsfragen (z. B. bestimmte Aspekte der Unterrichtsqualität, Schulqualität, Lernergebnisse von Schülerinnen und Schülern) sowie ein Untersuchungs- und Rückmeldedesign zu entwickeln und durchzuführen.
- verfügen über einen reflexiven Umgang mit verschiedenen methodischen Zugängen und können deren Möglichkeiten und Grenzen kritisch beurteilen.